

mittendrin im Herbst

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser - ja, „mittendrin“ gibt es noch, auch wenn diese Ausgabe nach den Sommerferien zusätzlich auf sich warten ließ. Wir haben mal eine Doppelnummer September / Oktober daraus gemacht. Darin blicken wir noch einmal zurück auf die Jugendfreizeit, die im Som-

mer nach Irland führte (das Foto rechts zeigt einen Teil der Gruppe in Dublin), und auch auf den „CVJM-bewegt-Tag“ mit Gottesdienst im Grünen am 30. Juni. Dank des tollen Einsatzes von Vielen waren es zwei gelungene Veranstaltungen! Inzwischen hat die meisten von uns der Alltag wieder; die

Bundestagswahl liegt hinter uns, und der Herbst hat begonnen. Und da freuen sich schon viele Kinder auf „ihre“ Freizeit! In diesem Jahr geht es nach Hoogeloon in Holland. Die Teilnehmerplätze sind schon seit längerem ausgebucht. Wir wünschen der Gruppe, aber auch allen anderen, einen bunten Herbst!



mittendrin

September - Oktober 2013 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8, 10 / Monatsspruch für September



Ein mutmachender und hilfreicher Aufruf an das Volk Israel und an uns heute.

Das Buch Nehemia schildert in Kapitel 8 eine große Erweckungsbewegung beim Volk Israel. Nach über 70 Jahren Gefangenschaft nun der Aufbau Jerusalems, den Nehemia vorantreibt. Esras Aufgabe war die Verkündigung des Wortes Gottes. Das Volk selber wünschte es. Am Neujahrstag trifft sich nun das Volk Israel vor dem Wassertor. Esra liest das Buch des Gesetzes Gottes vor. Es ist die Thora, die

fünf Bücher Mose. Vermutlich war der Pentateuch weitestgehend abgeschlossen. Esra liest auf Hebräisch. Da die Umgangssprache Aramäisch war, musste dem Volk übersetzt werden (Vers 7).

Die Reaktion des Volkes ist überwältigend:

1. Sie stehen vor Ehrfurcht vor Gottes Wort auf (Vers 5).
2. Gottes Wort führt zur Anbetung (Vers 6).
3. Gottes Wort öffnet die Augen für Schuld (Vers 9).
4. Die Auslegung führt zur Erkenntnis, was Stabilität und Sicherheit im Leben gibt (Vers 10a.13) und was dies auslöst.

Was löst Gottes Wort bei uns aus? Noch zu meiner Jugend stand die Gemeinde bei der Verlesung der Schriftlesung und des Predigtabschnittes auf.

Sicher nur ein äußeres Zeichen der Ehrfurcht, aber wie zeigt sich unsere Ehrfurcht? Auch heute öffnet uns Gottes Wort die Augen für Schuld und Unrecht; nicht erst, wenn wir das Fernsehen oder das Radio einschalten. Es genügt unser unmittelbares Umfeld. Schuld kann zu großen Gewissenskonflikten führen.

Israel sucht nicht diejenigen, die sagen: „Alles halb so schlimm“, sondern steht gemeinsam als Volk vor Gott und bittet um Vergebung. So steht am Ende nicht der Schuldspruch, der zur Bekümmern führt, sondern die Freude am Herrn.

Durch die Vergebung der Sünden wird auch unser Leben neu geprägt. Eine Wende tritt ein. Wir erfahren neue Freude, Sicherheit und Kraft für den Tag. Das wünsche ich euch und mir.

Euer Gerhard Sprinz

Sierra Leone - Land der Löwenberge

Kreisjungschartag 2013 am Freitag, 22. November, 17:00 - 20:00 Uhr, Paulus-Gemeindehaus, Oberloh 14, Schwelm

Her mit der (fairen) Kohle!

Warum nicht jetzt schon an die nächste Grillsaison denken? Und dann „faire Kohle“ verwenden! Fakt ist: Der Großteil der Grillkohle in Deutschland wird importiert. Sie wird oft aus Holz aus Primärwäldern oder gar aus Tropenholz hergestellt. Die „faire“ Grillkohle wird in einem fairtrade-zertifizierten Betrieb auf den Philippinen aus anfallenden Kokoshalbschalen gewonnen. Sie ist nachhaltig und brennt gut. Die 1,5-kg-Beutel gibt es im Paulus-Gemeindehaus (Kontakt: Sabine Placke, Tel. 02336 / 17503). Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Jugend von Westfalen (www.afj-ekvv.de) und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Nordrhein-Westfalen (www.bdkj-nrw.de).

Als die ersten portugiesischen Seefahrer in die Hafenbucht von Freetown einliefen und dort vor Anker gingen, hielten sie das Donnergerölle, das sie von den nahen Bergen hörten, für Löwengebrüll. Sie nannten das neuentdeckte Land deshalb „Land der Löwenberge“ - Sierra Leone. Aus Sierra Leone gibt es aber noch viele andere spannende Geschichten zu erzählen. Zum Beispiel, dass es seit bald 25 Jahren eine Partnerschaft zwischen dem CVJM Altenvoerde aus unserem Kreisverband und einem YMCA aus Sierra Leone gibt. Grund genug, das Land beim Kreisjungschartag 2013 mal genauer unter die Lupe zu nehmen! Wir probieren aus, wie Kinder in Sierra Leone leben, spielen, singen, reden, sich anziehen, essen, Musik machen. Spaß und Spannung sind garantiert. Da bist *DU* doch sicher mit dabei! Melde dich bitte bis zum 15. November in deiner Gruppe an.

Bilder: „CVJM-bewegt-Tag“ am 30. Juni

- 2 Pfr. Uwe Rahn hatte tatkräftige Helfer
- 3 Alle ließen es sich schmecken...
- 4 Nordic Walking
- 5 - 6 Natürlich waren auch die Kinder aktiv
- 7 Die Mountainbike-Gruppe startet



Wo das tägliche Brot entsteht ...

Die Mädchen der „Lollipop“ besuchten die Backstube der Bäckerei Artur Müller und erfuhren dort vieles über die Herstellung von Brot und Brötchen. Frau Müller hatte einen Hefe- und einen Dinkelteig vorbereitet, an dem die Kinder ihrer Kreativität in der Kreation ihrer eigenen Brötchen freien Lauf lassen konnten.

Der lehrreiche Nachmittag als Bäcker bereitete sowohl den Mädchen als auch den Mitarbeiterinnen sehr viel Spaß.

Dinah Hoffmann

Foto links: Heidi Müller lud in ihre Backstube ein.



Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-settle.de

Zweirad Gehle Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!



Ihre neue Werbefläche?

Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

mittendrin CVJM bewegt

„Ein klasse Tag, den man gerne wiederholen kann...“

Am 30. Juni staunten Spaziergänger auf dem Schwelmer Ehrenberg nicht schlecht. Aus den Wiesen der Familie Beuthel waren Gottesdienstraum samt Bestuhlung, Altar und Kreuz, Parkplätze, Spielstationen und Verpflegungsstationen geworden. Nach langen Jahren fand dort nämlich wieder ein Freiluftgottesdienst statt. Im Anschluss gab es im Rahmen der CVJM-Bewegt-Aktion die Möglichkeit, sich gemeinsam sportlich zu betätigen.

Am Vormittag feierten wir gemeinsam mit Jung und Alt einen Familiengottesdienst. Es gab ein Anspiel des Kindergottes-



Den Auftakt zum sportlicheren Teil gaben dann die Kinder mit ihrem Bambini-Lauf, den alle mehr als stolz absolvierten. So nach und nach machten sich dann eine Mountainbiketruppe, eine Laufrunde und eine Nordic-Walking-Truppe auf ihre verschiedenen Strecken. Währenddessen gab es für die zurückgebliebenen Kinder die CVJM-Bewegt-Challenge mit Aufgaben



dienstes, eine Predigt von Pfarrer Uwe Rahn. Für musikalische Unterstützung sorgte der sicherlich weithin hörbare Posaunenchor des CVJM Schwelm. Parallel fand an diesem Sonntag auch einmal kein Gottesdienst in der Christuskirche statt. Stattdessen gab es einen Shuttleservice hoch zum Ehrenberg. Auch für Bewohner des Feierabendhauses gab es diese Möglichkeit.

Im Anschluss an den sehr gut besuchten Gottesdienst wurde das kulinarische Angebot gestürmt. Die Würstchen im Brötchen, die selbstgemachten Salate, der Kaffee und der Kuchen erfreuten sich größter Beliebtheit. So entstand bei gutem Wetter und leckerer Verpflegung die Möglichkeit zum Kaffeeklatsch mit alten Bekannten oder auch weniger bekannten Gesichtern.

Gegen Nachmittag veränderte sich das Bild dann so langsam. Immer mehr Mountainbikes und Nordic-Walking-Stöcke tauchten auf. Viele Teilnehmer verschwanden und tauchten in sportlichen Outfits wieder auf.

wie dem Gummistiefelweitwurf. Wer mochte konnte sich Stockbrot braten, sich auf den großen Wiesen austoben oder sich bei Kaffee und Kuchen weiter austauschen.

Nachdem alle Sportler unversehrt und auch ohne jemanden auf der Strecke zu lassen zurückgekehrt waren, gab es noch einen gemeinsamen Ausklang, bei dem es auch Urkunden für jeden Sportteilnehmer gab.

So endete dann ein rundum gelungener Tag mit Jung und Klein, Groß und Alt. Wir erlebten bei gutem Wetter und einer Klassen Gemeinschaft einen wirklich schönen Tag mit Gemeindegliedern aus ganz unterschiedlichen „Ecken“, die so im normalen Gemeindeleben teilweise wenig Berührungspunkte haben.

So lautete am Ende des Tages das recht einseitige Feedback: „Ein klasse Tag, den man gerne wiederholen kann.“

Tatjana Seckelmann

 **bauschlosserei**
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

 **Städtische Sparkasse**
zu Schwelm

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotnasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Philipp Sandkühler, Nils Richardt, Björn Mollenkott, Dennis Kern, Jan Meckel, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Maximilian Buchholz, Tim Wenhake, Robin Schürmann, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:45 Uhr, mit Miriam Springorum (Tel. 0157/86545530), Chiara Stolz, Sophie Zimmermann, Jana Ströder, Anna Alagün

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Dinah Hoffmann, Sandra Dürrbeck, Debora Voet, Sophie Abels, Annika Pavic, Svenja Schürmann, Margret Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit Ingrid Leemhuis, Petra Schlüter, Iris Kiehl, Wibke Wiesemann, Sophie Seibel, Friederike Becker, Hilke Rahn, Elena Kersten, Pia Schroers, Mona Simon, Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina Hartmann, Sarah Klose, Annalena Bock

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit Jan Nicolay, Sven Nicolay, Paul Treimer, Marcel Döinghaus, Frank Bicks

CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Thorben Stark, Alexei Bohlender, Miriam Woeste, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé
(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 15:00 - 17:30 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT, Singstar spielen, Tanzen, Chatten, Surfen, Musik hören, Snacks, ...



SPORT

CVJM-Hockey
(Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche)
samstags, 15:30 - 17:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Frank Bicks (Tel. 81389)

Fußball
(für Jugendliche und junge Erwachsene)
samstags, 17:00 - 18:30 Uhr
Sporthalle der Realschule
mit Julian Oesterling

Freitags-Kick
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Mountainbike-Treff
sonntags, 18:30 Uhr, am Sportplatz Delle, Kontakt: Björn Wiesemann (Tel. 02333 / 973030)

Ab Oktober machen wir Winterpause.

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 58332 Schwelm Fon 02336 / 17687 Fax 02336 / 17675 Klampi@web.de www.Beinhauer-Schwelm.de



Hier können **Sie** werben!
Kontakt:
Christof Radoch
Tel. 02336 / 18773
radoch@cvjm-schwelm.de

ERWACHSENE

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
mit Burkhard Weber (Johanneum)
dienstags, 19:30 - 22:00 Uhr
Kontakt: Heike Blum-Bärenfänger
(Tel. 3845)
nächster Termin: nach Absprache

Vereinsbibelstunde

dienstags, 19:30 Uhr
(2. und 4. Dienstag im Monat)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126)

- 10.9. Esra führt das Volk in das
Gesetz Gottes ein
(Nehemia 8, 1-18),
R. Stinsmeier

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 /
839816)

Im Posaunenchor treffen sich Jung und
Alt zum gemeinsamen Musizieren. Der
Nachwuchs wird in speziellen Anfänger-
gruppen ausgebildet. Die nächsten Blä-
serdienste können der Terminübersicht
im Internet entnommen werden.

www.cvjim-schwelm.de



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 19:00 Uhr (dreiwöchentlich)
nach Absprache

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)
nächste Termine: 26.10., 23.11.

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr
Kontakt: Christof Radoch (Tel. 18773)
nächster Termin: 1.12.

- 24.9. Der Zustand der Ange-
schriebenen und die
Größe des Themas
(Hebräer 5,11 - 6,8),
Dr. M. Werth

- 15.10. Luther - Ein Lebensbild.
Pfr. H. Lutschewitz

- 29.10. Jesus muss bis nach
Jerusalem kommen
(Lukas 13, 31-35),
Kh. Limpert

- 12.11. Der dankbare Samariter
(Lukas 17, 11-19),
Pfr. E. M. Greiling

EVANGELISCHE ALLIANZ

Offene Allianzabende

Anstelle der bisherigen monatlichen Ge-
bettsstunde gibt es ab 2013 viermal im
Jahr einen „offenen Allianzabend“, den
nächsten am **Freitag, 15. November**, um
20:00 Uhr in der Freien evangelischen
Gemeinde, Kaiserstraße 31-33.

Bilder in der Fotoleiste (von links):

1 Dieses Foto hat Nils beim Stadtspiel der „Rotz-
nasen“ gemacht. Die Aufgabe der Teams war u.a., ein
Foto von sich mit einem Denkmal in Schwelm zu
machen.

2 Gruppenbild mal anders: Jugendfreizeit in Irland

3 Gottesdienst mal anders: am 30. Juni unter
freiem Himmel am Ehrenberg, als Auftakt zum
CVJM-bewegt-Tag

mittendrin Irland 2013

Unsere Sommerfreizeit führte uns in diesem Jahr vom 20.7.-4.8. mit 46 Jugendlichen und Teamern nach Donegal in den Nordwesten Irlands. Vieles sollte anders werden als sonst: Nicht nur die Kanus blieben zu Hause, auch Zelte, Fahrräder und Hänger. Anderes Ziel, anderes Programm. Die Gruppe war im Durchschnitt deutlich jünger als in den vergangenen Jahren und viele fuhren das erste Mal mit uns auf Freizeit. Wir waren alle sehr gespannt.

Schon auf der Hinfahrt gab es den ersten Höhepunkt, eine Zwischenübernachtung in der kultigen Dublin International Youth Hostel (Stacheldraht umzäunter Innenhof ließ mehr an ein Ju-

In der ersten Woche hatten wir noch super Sommerwetter, so dass wir direkt mit dem Surfkurs starten konnten; die zweite Woche war eher typisch irisches Wetter,

mit täglichen und sehr plötzlichen Regengüssen, die uns auch schon mal am Strand im wahrsten Sinne kalt überrascht haben. Ausflüge führten uns nach Londonderry in Nordirland, wo es 1972 auf dem Höhepunkt des Nordirland-Konflikts zu blutigen Auseinandersetzungen zwischen britischer Armee und IRA kam, auf die atemberaubenden Sleave League Cliffs, die zu den höchsten Klippen Europas gehören, in den Glennveigh-Nationalpark mit Schlossbesichtigung, und natürlich haben wir auch Errigal Mountain bestiegen und hatten einen fantastischen Ausblick über den ganzen Donegal bis zum Atlantik.



Bilder:

1-5 Sommerfreizeit in Irland:
Auf dem Programm stand auch ein Surf-Kurs. - Rechts oben: Unterkunft „Errigal Hostel“.



gendgefängnis erinnern, dafür war der Speisesaal in einer ehemaligen Kirche untergebracht) und eine geführte Walking-Tour durch Dublin mit einer Einführung in die Geschichte Irlands am nächsten Tag. Dann ging es weiter, durch Nordirland hindurch (hier waren Entfernungs- und Geschwindigkeitsangaben wieder im mph und Preise in britischen Pfund angegeben, sonst in Irland selbst km und Euro) zum Ziel: Errigal Hostel, einer vor sechs Jahren neu erbauten Jugendherberge am Fuß des Errigal Mountain, die uns allein zur Verfügung stand, mit sehr ansprechenden und schönen Zimmern und Tagesräumen, einem wahn-sinnigen Panorama-Blick auf die Berge und sehr netten MitarbeiterInnen, die zu unserer Überraschung täglich das Haus für uns gereinigt haben. Hier konnte man sich einfach wohl fühlen. Auch wenn so der Putz-Spaß in diesem Jahr ausfallen musste, haben wir (trotzdem?) viel Spaß bei den gemeinsamen Programmen erlebt, ob beim Völkerball-Turnier am ersten Tag, bei Spielprogrammen wie „Takeshis Castle“ oder der sehr kreativen Monopoly-Weltreise, beim Geschlechtertausch beim Bergfest oder bei dem Versuch, irische Tänze zu erlernen.

Vormittags in unseren Gesprächen über Gott und die Welt ging es um uns selbst, unser Miteinander, unseren Glauben, unsere Verantwortung für die Welt. Es wurde viel und fröhlich gesungen, biblische Geschichten wurden kreativ lebendig gemacht, es wurde engagiert diskutiert und schließlich im Abschluss-Gottesdienst zum „Gehn“-Test eingeladen, einfach mal eine Zeit probeweise bewusst mit Jesus zu gehen.

Die gemeinsame Zeit in Donegal ging sehr schnell vorbei, und mancher wäre gerne noch länger geblieben. Auf der Rückfahrt haben wir als letzten Höhepunkt noch einen Stopp in London eingelegt, uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtrundfahrt zeigen lassen und Zeit zum Shoppen gehabt.

Unterm Strich: eine gesegnete und behütete Freizeit, oder wie eine Teilnehmerin hinterher auf facebook schrieb: „die schönste Zeit meines Lebens“.

Frank Bicks

 **SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

 **Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 6562

mittendrin aktuell

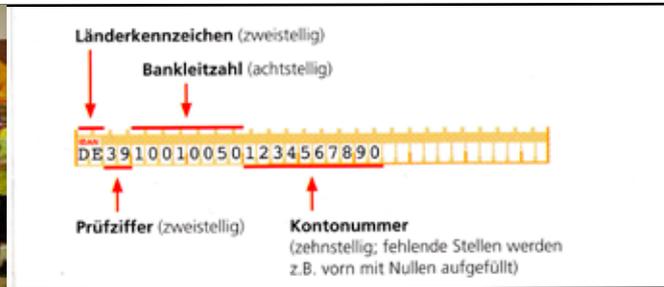
CVJMenschen

Herzlich grüßen wir alle „Geburtstagskinder“ aus September und Oktober und wünschen ihnen Gottes Segen im neuen Lebensjahr, diesmal besonders Hansjörg Herrmann (65 J., 7.9.), Fritz Osenberg (81 J., 16.9.), Rainer Götz (80 J., 27.9.), Elisabeth Limpert (75 J., 4.10.), Adolf Hahmann (75 J., 5.10.) und Friedrich Becker (82 J., 7.10.)!

„Aus dieser Nummer kommen Sie nicht raus...“

„... doch an sie gewöhnen werden Sie sich schnell.“ So informiert die Deutsche Bundesbank über Neuerungen bei Überweisungen und Lastschriften ab Februar 2014. Geht mich das was an? Ja, jeder Bankkunde und auch der CVJM ist davon betroffen. Die Schlüsselbegriffe lauten „IBAN“ und „BIC“ und sind ab sofort auch unten bei unseren Kontodaten zu finden. Dahinter steht das europäische Projekt SEPA (Single Euro Payments Area = Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum), das die Vereinheitlichung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Europa zum Ziel hat. Die wichtigste Neuerung

ist die IBAN (International Bank Account Number = internationale Bankkontonummer), die künftig alle nationalen Kontangaben (in Deutschland Kontonummer und Bankleitzahl) ersetzt. Der BIC (Business Identifier Code) ist ein international standardisierter Bank-Code (vergleichbar mit der Bankleitzahl), mit dem Zahlungsdienstleister weltweit eindeutig identifiziert werden. Er muss im Inland bis Februar 2014 und bei grenzüberschreitenden Zahlungen noch bis Februar 2016 zusätzlich angegeben werden. Bis Ende Januar 2014 können noch die gewohnten Kontonummern und Bankleitzahlen verwendet werden. Mehr Infos im Internet: www.sepadeutschland.de



mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

gegründet 1847

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de



1. Vorsitzender:	Björn Wiesemann	Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 02333/973030	wiesemann@cvjm-schwelm.de
2. Vorsitzende:	Anne Bicks			anne.bicks@cvjm-schwelm.de
Jugendarbeit:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7	Tel. 81389	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassiererin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Schriftführerin:	Christine Trabert	Gevelsberg, Weststr. 21	Tel. 02332/80578	trabert@cvjm-schwelm.de
Pressekontakt:	Christof Radoch	Drosselstr. 4	Tel. 18773	radoch@cvjm-schwelm.de
Redaktion:	Wir freuen uns über Berichte und Fotos aus den Gruppen! Bitte an:			mittendrin@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: 63 95 **BLZ** 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE91 4545 1555 0000 0063 95 **BIC** WELA DE D1 SLM

Freizeit-Konto: 445 37 **BLZ** 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm **IBAN** DE09 4545 1555 0000 0445 37 **BIC** WELA DE D1 SLM

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten • Bauklempnerei • Vordächer • Carports
Natur- und Motivschieferel • Wärmeschutz • Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 242

Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt, Verwaltung und Gewerbe
Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm
info@elektro-nockemann.de
www.elektro-nockemann.de

Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller Installationsanlagen und Geräte

Auf zur Kinderfreizeit!

In das Land der vielen Windmühlen reisen in der ersten Herbstferienwoche viele Kinder und das Mitarbeiterteam unter Leitung von Margret Bicks. In Hoogeloon/Niederlande (Nordbrabant), wo sich unser gemütliches Freizeithaus befindet, wollen wir eine erlebnisreiche und lustige Woche verbringen.

„De Shaapskooi“ (der Schafstall) heißt unser Freizeithaus. Schafe nutzen es allerdings nach dem Umbau nicht mehr. Auf dem Gelände befindet sich auch ein Minigolf-Platz. Wer Lust und Freude hat wird eingeladen, sein Minigolf-Highlight in Hoogeloon zu erleben.

An einem Nachmittag werden wir die Kerzengießerei „Keerf“ besuchen und selbst Kerzen herstellen. Jede Menge Spaß garantiert der Besuch im Schwimmparadies „de Tongelreep“ in Eindhoven. Das Freizeitbad ist eines der größten in den Niederlanden. Ansonsten steht auf dem Programm - ob im Haus oder auf dem Gelände - viel Abwechslung und keine Langeweile bei gemeinsamen Spielaktionen wie Rallyes, Gelände- und Fantasyspiele und Quiz. Sportlich oder kreativ, beweglich oder entspannend werden die verschiedenen Workshop-Angebote in den Mittagspausen sein.

Morgens geht es unter anderem um „blaue Briefe“, Gerichtspost, altertümliche Schriftrollen und um einen verantwortungsvollen Postzusteller, der bei seinem Job einem Mann auf die Spur kommt, dem das abenteuerliche Leben mit Gott ziemliche Nerven kostet und der für sich plötzlich eine großartige Entdeckung macht. Wir wollen herausfinden, was die Abenteuer dieses Mannes mit uns zu tun haben.

Gemeinsam mit anderen unterwegs sein, neue Leute kennenlernen, mit Freunden und Freundinnen etwas unternehmen: darauf freuen wir uns sehr!



Die grünen Tipps von Paul

Grün geht vor –
Wir fördern Ihre Klimaschutz-Aktivitäten!

Das AVU-Förderprogramm:

Wir zahlen Zuschüsse für Ihre Effizienzmaßnahmen.

clevermobil: Wir fördern Ihren Kauf von Erdgas-Autos und E-Bikes.

Die AVU-Bürgersolaranlage: Verdienen Sie Geld mit der Sonne!

grünstromplus: Der Stromtarif mit doppeltem Umweltschutz.

Mehr Infos • in Ihrem Treffpunkt
• 02332 73-123
• www.avu.de

AVU...

ENERGIE – wir denken weiter

Kalender 2013

- 10.9. „Werkstattgespräch“
- 15.9. „Gott und die Welt“
- 28./29.9. MAB-Grundkurs 3 (KK)

- 5.10. Kinderbibeltag, Paulus-GH
- 6.10. „Mit Leib und Seele“ (EKG)
- 19.-25.10. Kinderfreizeit, Holland
- 27.10.-2.11. Treffpunkt-Freizeit, Norderney

- 12.11. „Werkstattgespräch“
- 15.-17.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche)
- 22.11. Kreisjungschartag, Paulus-Gemeindehaus (KV/KK)
- 23./24.11. MAB-Grundkurs 4 (KK)
- 1.12. „Gott und die Welt“
- 14.12. Vereins-Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Ev. Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

Die Irland-Freizeit war ...



... spitze !!!